

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 4. Sitzung vom 24. Oktober 2024

Traktandum Nr. 308

Registratur Nr. 10.3.72

Axioma Nr. 9988

Ostermundigen, 26.08.2024/VenMar



## **Überparteiliche Motion betreffend mindestens acht Wochen garantierter Ferienbetreuung während den Schulferien; Erheblicherklärung/Ablehnung resp. Umwandlung in eine Postulat**

### **Wortlaut**

Die Gemeinde Ostermundigen wird beauftragt:

1. Das Ferieninselangebot auf mindestens acht Wochen zu erweitern, wovon drei Wochen in den Sommerferien stattfinden müssen.
2. Bei einer fristgerechten Anmeldung einen Betreuungsplatz zu garantieren.

### **Begründung / Fragen**

Die Bereitstellung von Kinderbetreuungsangeboten ist von zentraler Bedeutung, um Familien zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Unser Leitbild unterstreicht die Bedeutung der Unterstützung von Familien und die Schaffung einer kinderfreundlichen Gemeinde (Leitbild Gesellschaft, Vision 2035, Version 3, Oktober 2023, Gemeinde Ostermundigen, S. 6, 20).

Für berufstätige Eltern stellen die dreizehn Wochen Schulferien eine organisatorische Herausforderung dar.

Zurzeit führt Profawo Bern im Auftrag der Gemeinde die Ferieninsel in Ostermundigen durch. Es werden insgesamt sieben Schulwochen abgedeckt. Die Nachfrage ist gemäss dem Verwaltungsbericht 2023 sehr hoch, die Plätze sehr schnell ausgebucht und eine Erweiterung des Angebots ist erwünscht.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik hatten Vollzeitangestellte im Kanton Bern im Jahr 2022 im Alter zwischen 20 und 49 Jahren durchschnittlich fünf Ferienwochen. Die Anzahl Schulferienwoche beträgt dreizehn Wochen im Jahr. Bei mindestens acht Wochen garantierter Ferienbetreuung, würde sich die Organisation der übrigbleibenden Ferienwochen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie massiv vereinfachen.

Vergleichbare Gemeinden mit acht oder mehr Wochen Ferienbetreuung

Köniz (8 Wochen), Bern (10 Wochen), Thun (8 Wochen),

#### **Gemeinderat**

Schiessplatzweg 1  
Postfach 101  
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14  
[www.ostermundigen.ch](http://www.ostermundigen.ch)

Eingereicht am: 27.06.2024

Unterzeichnende: Stefanie Dähler, Michael Mitter, Pia Bähler, Oliver Tamàs, Adrian Tanner, Colette Nova, Yasmin Dressler, Jörg Renner, Sandra Löhner, Kathrin Balmer, Daniela Feller, Kerstin Kistler, Simone Schnider, Kathrin Ernst, Roland Rüfli, Lukas Lanz, Jorgo Ananiadis, Peter Buri

---

## 1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 17.09.2024

### 1.1. Wochen mit Ferienbetreuung

Der Grosse Gemeinderat bewilligte an der Sitzung vom 23.08.2018 das 2-jährige Projekt «Ferieninsel». Die Ferieninsel ist im Jahr 2019 mit ihrem Angebot erstmals während den Sportferien gestartet. Die Ferieninsel wird während sieben Wochen pro Jahr durchgeführt. Einzig während der Corona-Pandemie war in den Frühlingsferien nur eine «Notbetreuung». Seit dem Jahr 2021 ist die Ferieninsel ein fixes Dienstleistungsangebot der Gemeinde Ostermundigen.

Während folgenden Schulferienwochen wird die Ferienbetreuung durchgeführt:

Sportferien (1 Woche)  
Frühlingsferien (2 Wochen)  
Sommerferien (2 Wochen)  
Herbstferien (2 Wochen)

### 1.2. Elternbefragung der Schulkommission zum Angebot der Ferieninsel

Die Schulkommission hat im Jahr 2023 in allen vier Schulen eine Elternbefragung durchgeführt. Die Rücklaufquote der verschickten Fragebogen betrug 43 %.

Zum Angebot der Ferieninsel wurde eine Frage gestellt, welche auf 205 Fragebogen beantwortet wurde:

Das Betreuungsangebot während der Ferienzeit (Ferieninsel) entspricht unseren Bedürfnissen.

Antworten:

trifft zu	47 %
trifft eher zu	25 %
trifft eher nicht zu	12 %
trifft nicht zu	16 %

12 Teilnehmende haben zur Frage einen Kommentar geschrieben.

Zusammenfassung der Rückmeldungen:

Die Ferieninsel sollte mehr Ferienwochen abdecken und mehr Plätze anbieten. Es existieren Wartelisten, gewisse Daten sind bereits Monate vorher ausgebucht. Während fünf Wochen Sommerferien, leider nur zwei Wochen Ferieninsel.

### 1.3. Entwicklung der Anmeldungen

Es können entweder einzelne Tage oder das komplette Wochenprogramm gebucht werden.  
Anmeldeschluss ist jeweils 30 Tage vor Schulferienbeginn.  
Maximale Belegung pro Tag = 40 Plätze

Jahr 2020	Anzahl Kinder	Anzahl Tage <sup>1)</sup>
Sportwoche	11	35
Frühlingsferien	22	110
Sommerferien	44	200
Herbstferien	58	230
Total Jahr 2020	135	575

1) Summe von Anzahl Kinder \* angemeldete Betreuungstage

Jahr 2021	Anzahl Kinder	Anzahl Tage <sup>1)</sup>
Sportwoche	30	96
Frühlingsferien	45	256
Sommerferien	59	320
Herbstferien	71	348
Total Jahr 2021	205	1'020

Jahr 2022	Anzahl Kinder	Anzahl Tage <sup>1)</sup>
Sportwoche	45	160
Frühlingsferien	60	267
Sommerferien	71	360
Herbstferien	65	351
Total Jahr 2022	241	1'138

Jahr 2023	Anzahl Kinder	Anzahl Tage <sup>1)</sup>
Sportwoche	35	125
Frühlingsferien	74	305
Sommerferien	76	349
Herbstferien	59	322
Total Jahr 2023	244	1'101

Jahr 2024	Anzahl Kinder	Anzahl Tage <sup>1)</sup>
Sportwoche	36	116
Frühlingsferien	75	329
Sommerferien	79	333
Herbstferien	-	-
Total Jahr 2024	190	778

#### 1.4. Ferienwochen mit Wartelisten

Ferienwoche	Anzahl Tage mit Warteliste	Durchschnitt pro Tag Anzahl Kinder auf Warteliste	Durchschnitt pro Tag Anzahl Kinder kein Platz erhalten
Herbstferien 2021	10 / 10	9,3	6,0
Frühlingsferien 2022	8 / 10	3,9	3,1
Sommerferien 2022	10 / 10	6,4	4,9
Herbstferien 2022	10 / 10	11,9	7,2
Frühlingsferien 2023	9 / 10	7,5	6,5
Sommerferien 2023	9 / 10	6,1	5,9
Herbst 2023	10 / 10	9,9	7,5
Frühlingsferien 2024	8 / 10	3,0	3,3
Sommerferien 2024	8 / 10	7	5,4

In den Sportwochen gibt es keine Warteliste.

#### 1.5. Erweiterung des Angebotes - profawo

Die Zusammenarbeit mit profawo hat sich bewährt und soll weitergeführt werden. Die profawo könnte in Zukunft das Angebot in den Sommerferien auf drei Wochen erweitern. Bis zu neun Wochen pro Jahr könnte profawo die Ferienbetreuung anbieten.

#### Garantierter Betreuungsplatz bei einer fristgerechten Anmeldung

Für profawo könnte es möglich sein, den Betreuungsplatz zu garantieren. Allerdings hängt dies von verschiedenen Faktoren ab.

Einige Punkte müssten berücksichtigt werden:

- Aufgrund der Wartelisten könnten die Anzahl Betreuungsplätze pro Tag von 40 auf 46 Plätze erhöht werden. Dies erfordert ausreichend Platzkapazität mit zusätzlichen Tagesschulräumen, nach Möglichkeit 2. Standort.
- Früherer Anmeldeschluss, zwei Monate (statt einem Monat) vor Schulferienbeginn, damit genügend Zeit für die Personalplanung und den administrativen Aufwand bleibt.

- Die teilweise nicht ausgebuchten Tage sollten besser ausgelastet werden können. Dies erfordert eine gewisse Flexibilität der Eltern in der Wahl der Betreuungstage (wenn die Kinder auf der Warteliste sind).

Ein garantierter Betreuungsplatz ist besonders für berufstätige Eltern wichtig. Bei der Anmeldung wird nicht explizit nachgefragt, ob die Betreuung aufgrund der Berufsarbeit oder anderer Verpflichtungen erfolgt.

### 1.6. Erweiterung des Angebotes – Auswirkung auf die Tagesschulen

Das Ferieninselangebot wird in den Räumen der Tagesschulen Bernstrasse und Rüti durchgeführt. Mit Bezug des Anbaus auf der Schulanlage Möslı kommt ein weiterer Tagesschulstandort dazu. Die Tagesschulen müssen die Räume jeweils für die Übergabe ans Team der Ferieninsel vorbereiten. Auch die Rücknahme erfordert wieder einen gewissen Aufwand durch die Tagesschulen. Die Übergabe und die Rücknahme der Räumlichkeiten und des Materials müssen protokolliert werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Tagesschulen und den Verantwortlichen der Ferieninsel funktioniert jedoch gut. Die Tagesschulen erachten es als sinnvoll, wenn die sonst leeren Räume durch die Ferieninsel benutzt werden. Die Tagesschulen sind bereit den Mehraufwand zu leisten.

### 1.7. Erweiterung des Angebotes – Auswirkungen auf die Abteilung Hochbau

Für den Hauswart der Schulanlage bedeutet die Ferieninsel zusätzlichen Aufwand wie Sitzungen, Vorbereitungen, Schlüsselübergabe, Reparaturen, Interventionen. Der Hochbau rechnet mit einer Arbeitszeit von ca. 20 Stunden je Woche Ferieninsel, einschliesslich der Endreinigung. Nebst der Ferieninsel gibt es in den Schulanlagen während der Schulferien weitere Belegungen, welche einen Arbeitsaufwand seitens Hochbaus generieren. Personal für diese Arbeiten während der Ferienzeit zu finden, ist herausfordernd.

### 1.8. Erweiterung des Angebotes – Finanzielle Auswirkungen

Die Ferieninsel wird finanziert durch Elternbeiträge und die Kostenbeteiligung des Kantons. Die Familien aus Ostermundigen bezahlen zwischen CHF 20.00 und CHF 70.00, je nach Einkommen und Vermögen. Der Kanton übernimmt CHF 30.00, pro Kind und Tag.

Finanzieller Aufwand zulasten der Gemeinde (Nettokosten nach Elternbeiträgen und Rückerstattungen des Kantons):

Jahr	Betrag
2020	48'547.00
2021	55'951.00
2022	55'658.00
2023	49'009.00

Hinweise zur Tabelle:

- Im Jahr 2020 wurde in den Frühlingsferien nur eine «Notbetreuung» durchgeführt (Coronapandemie). Der Betrag ist jedoch kaum tiefer, weil in diesem Jahr der Kanton das Angebot noch nicht subventionierte.
- Im Schuljahr 2020/21 wurde die Ferienbetreuung mit Bundessubventionen von CHF 13'211.60 unterstützt. Diese sind in der Tabelle nicht abgebildet.

Mit einer Erweiterung des Angebots auf 8 Wochen und der Erhöhung auf 46 Plätze, werden sich die Kosten zulasten der Gemeinde um ca. 32 % erhöhen, was voraussichtlich zu jährlichen Mehrkosten von ca. CHF 15'400.00 führen wird. Die Berechnung erfolgte auf der Basis des Jahres 2023.

Eine zusätzliche Woche Ferieninsel erhöht den Personalaufwand der Hauswarte und des Reinigungspersonals. Ebenfalls erhöht sich der Personalaufwand der Tagesschulen.

## 2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

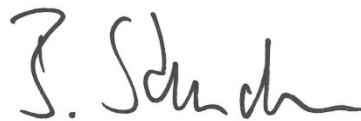
Beschluss zu fassen:

- Die Motion wird erheblich erklärt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin